

Deutsches Reich.

Ueber die französische Kriegskosten-Entschädigung ist jetzt die Schlussabrechnung festgestellt worden. Danach hat die Gesamtsumme aus derselben betragen 4,207,402,908.32 M.

Der Einfluß, welchen die Schutzpolitik des Auslandes auf die deutsche Pianoforte-Fabrikation im vergangenen Jahre ausgeübt hat, ist durch den Vergleich der Produktion im Vergleich mit dem Vorjahre zu ersehen.

Mit Beginn des Jahres 1888 trat in Oesterreich-Ungarn eine Zolländerung ein, welche als Prohibitionsmaßregel wirkte und die legalisirten Pianoforte-Fabriken um etwa 20 Proz. ihrer Umsatze trug.

Die Handelskammer zu Libischitz ist beunruhigt auch in ihrem neuesten Jahresbericht, wie seit Jahren, sehr einbringlich die Mittel für einen friedlichen Handelspolitik.

Wir wollen jedoch noch immer die Hoffnung nicht aufgeben, daß es sich durchlaßt endlich gelingen wird, wenigstens mit den vollständig überwundenen Handelshindernissen und allen besseren Vertragsverhältnissen anzukommen.

Der Jahresbericht der Pommerschen Oekonomischen Gesellschaft, welche den landwirtschaftlichen Centralverein für die Regierungsbezirke Stettin und Köslin bildet, schließt trotz der i. 3. 1888 meist betrüblichen erfolgten Getreidewerthe, wobei ein wesentlicher Theil wiederum in den bisherigen Jahren, wobei ein wesentlicher Theil wiederum in den bisherigen Jahren, wobei ein wesentlicher Theil wiederum in den bisherigen Jahren...

Der Finanzminister hat den Provinzial-Steuerdirektionen die vom Bundesrat beschlossenen und im Centralblatt für das Deutsche Reich veröffentlichten Ausführungsbestimmungen zu § 7 des Zuckersteuergeleges von 1887 mit der Anweisung überantwortet, die bestellten Anstellungen danach schleunigst mit Umstellung zu versehen.

Karlruhe, 30. Juli. Das Fieber ist bei dem Erbprinzen noch gänzlich verschwunden, derleihe hatte in den ersten Hälfte der Nacht mehrländigen ruhigen Schlaf, heute morgen mehr Schlafen und Ausruhen. Die Ärzte nehmen zu.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Der Provinzial-Ausschuß der Rheinprovinz erläßt ein Preisauschreiben für ein in der Rheinprovinz zu erstellendes Kaiser- und Wilhelm-Denkmal, für das der Provinzial-Landtag 50,000 M. aus Provinzialmitteln bewilligt hat.

In Berlin wurde am Dienstag im Neuen Museum die Sammlung der vorerwähnten Alterthümer und Gipsabgüsse eröffnet. Die reiche Sammlung gewährt einen tiefen Einblick in die Geschichte und das Leben jener Völker.

Nach immer kommt häufiger der Fall vor, daß Funde von Münzen und anderen der Erhaltung werthen Alterthümern

gleich nach ihrer Auffindung an die nächsten Unterhändler verkauft und zerstreut werden, wodurch sie in den meisten Fällen nicht nur den öffentlichen Sammlungen entgehen, sondern auch der wissenschaftlichen Verwerthung für die vaterländische Geschichte und Alterthumskunde entzogen werden.

Der Verkauf der Restaurierung von der Pommeranischen des Fürsten Sulkowitsch an das Germanische Museum in Nürnberg um etwa 206,000 M. ist jetzt endgültig abgeschlossen worden.

Astronomische Entdeckungen im August 1889.

Die Sonne tritt am 23. in das Zeichen der Jungfrau und hier endet die 10. Junidage. Die Tageslänge, also der Zeitraum zwischen Aufgang und Untergang der Sonne, verringert sich den Monat über von 15 1/2 auf 13 1/2 Stunden.

Der Mond erscheint im letzten Viertel am 4. nachmittags 2 Uhr 15 Min., der Neumond tritt ein am 11. früh 5 Uhr 31 Min., das erste Viertel am 18. vormittags 11 Uhr 39 Min., der Vollmond am 26. nachmittags 2 Uhr 48 Min.

Mars ist nicht sichtbar. Am 7. abends 9 Uhr hat er seine obere Finsternis mit der Sonne und wird nach dieser Zeit aber nicht mehr sichtbar. Er wird aber ein Vollmondsdritte nördlich von Mars.

Es ist nicht noch immer hellglänzender Morgensterne, ist früh mehrere Stunden lang zu beobachten und auch noch in der Morgenbäumung sichtbar. Ihre Bewegung ist rechtwinklig im Sternbild des Krebses.

Mars, in rechtsläufiger Bewegung im Sternbild des Krebses, geht den Monat über früh gegen 9 Uhr auf (die Zeiten ändern sich im ganzen nur um 5 Minuten), zu Ende 2 Stunden vor der Sonne, jedoch ist der Planet weniger noch großen Entfernung von der Sonne (64 1/2 Mill. Meilen) nicht hell genug, um ihn bequem mit bloßen Augen auffinden zu können.

Jupiter, im Sternbild des Schützen, tritt am 26. wieder in die rechtsläufige Bewegung ein und ändert seinen Ort unter dem Stern nur wenig. Die Zeit seiner Sichtbarkeit ist seine letzte Nacht mehr, da er Ende August bereits nachts 11 1/2 Uhr untergeht, auch hat er sich immer niedriger über dem Horizont gehoben.

Saturn, in rechtsläufiger Bewegung im Sternbild des Löwen, ist der höchsten Höhe, wegen seiner Nähe bei der Sonne, nicht mehr sichtbar. Am 16. nachmittags hat er seine Finsternis mit der Sonne, kommt dann früh am Oeffthimm zum Vordein, wo er jedoch erst nächsten Monat zu sehen ist.

Kaußner und Aristokrat.

Roman von Reinhold Ortmann.

(Fortsetzung.)

Se heftiger er in seiner Erregung wurde, desto unerkennbarer nahmen Nellys Züge den Ausdruck einer unbegreiflichen Furcht an.

„Du willst eine Ehefrau haben, Papa?“ sagte sie mit einem so süßen und tonlosen Klang der Stimme, daß der Konjul bezaubert aufschrie. „Nun wohl, vielleicht hoffst du, daß ich nicht mit dem Grafen Ginderode vor den Altar treten und ihn das Gelübdis der Liebe ablegen kann, wenn meine Liebe in Wahrheit — einem anderen Manne angehört.“

Was allem Unverwarteten, daß ihm diese Unterredung brachte, hatte den Konjul sichtlich nicht so überraschend getroffen als dies unumwundene Bekenntnis. Er blieb stehen und schaute seiner Tochter voll im Gesicht. Dies Gesicht war marmorbleich und sehr ernst; nichts vor dem leuchtenden Abglanz einer befeuchtenden Herzensregung war auf demselben zu lesen.

„Was heißt das?“ fragte er. „Habe ich dich recht verstanden? Du glaubst einen anderen zu lieben?“

„Ich bin bestenfalls so gewiß wie meines Lebens.“

was dein Verlöbdis mit dem Grafen Ginderode anbelangt, so fordere ich unter solchen Umständen nicht mehr von dir, an demselben festzuhalten. Ich habe eine so hohe Meinung von der Bedeutung feierlicher Gelöbnisse, als daß ich meinem eigenen Kinde gestatten könnte, eine Unwahrheit zu beschwören. Aber ich will auch nicht, daß diese Angelegenheit leichten Sinnes in einer augenblicklichen Aufwallung abgethan werde!

Nelly erkannte wohl, daß sie vor der Hand ein weitergehendes Zugeständnis nicht mehr erwarten durfte, und auch dieses war ja bereits so gut wie eine Zustimmung. Und mehr noch als aus jenen Worten las sie in des Konjuls Augen, wie schwer er durch ihre Mittheilung getroffen worden war, und wie groß seine Liebe für sie sein mußte, wenn er es über sich gewann, schon jetzt ohne Zorn und Heftigkeit zu ihr zu sprechen. Die Tränen stiegen ihr heiß in die Augen und sie empfand ein unvorstellbares Bedürfnis, sich an seinem Halbe so recht aus Herzensgüte auszuweinen.

„Nelly erkannte wohl, daß sie vor der Hand ein weitergehendes Zugeständnis nicht mehr erwarten durfte, und auch dieses war ja bereits so gut wie eine Zustimmung. Und mehr noch als aus jenen Worten las sie in des Konjuls Augen, wie schwer er durch ihre Mittheilung getroffen worden war, und wie groß seine Liebe für sie sein mußte, wenn er es über sich gewann, schon jetzt ohne Zorn und Heftigkeit zu ihr zu sprechen.“

„Was mich jetzt allein, Kind!“ sagte Ferkling mit freundlicher Bestimmtheit. „Auch ohne vollkommen klar zu sehen in all diesen unerfindlichen Dingen, will ich dir ja glauben, daß du nur einem unauwiderstehlichen Drange gehorcht hast. Aber es wird mir nicht ganz leicht, mich daran zu lassen, und ich möchte mir's nicht gerne noch heißer werden lassen. Der Sorgen die gerade jetzt auf mich eindringen, sind so viele, daß ich mir kein Kopf thun und in keine Pläne um jeden Preis, daß mich also, Nelly, und nicht die Zeit, um noch einmal mit deinem eigenen Gewissen zu Rathe zu gehen.“

denn es war nur der Ausdruck ihrer heiligsten, tiefinnersten Ueberzeugung gewesen, als sie ihm vorher erklärt hatte, daß ihre Liebe und Hingebung nie einem anderen Manne gehören könne als demjenigen, der ihr doch auf ewig verloren war.

Dreizehntes Kapitel. Einer Liebestragedie letzter Akt.

Gedrig war die Morgensonne über dem schlieflichen Berglande emporgeliegen, einen der herrlichsten Sommer Tage mit ihrem Glanz erfüllend. Schon machte sich überall in der Natur das Zeichen des Herbstes sichtbar, und es war, als wolle sich noch einmal alles blühende Leben in seiner vollen Pracht entfalten, ehe es sich anfährt, zu welken und zu zergehen.

Auch über dem freundlichen Landschaft, das so anheimelnd und traulich aus seiner Umgebung von breitspurigen Kastanienbäumen hervorstrahlte, lag in veränderlicher Fülle der gelbe Sonnenchein. Kein klägliches Bild des Herbstes mochte eines Malers Phantasie erinnern, als es dieses flüchtigen Erde darstellte, auf dem doch so viel Verworfung und Glend und namenloses Herzeleid sich vereinigte. Tiefe, erquickende Ruhe herrschte rings umher, und feierliche säugende Stille empfing den Eintretenden auch drinnen in dem Höl der Hofnungsgärten. Wie von den lindten Wästen des späten Sommer Tages heringezogen, war in der Frühe des Morgens ein ungestörter Gast lautlos über die Schwelle des Salonrums geschritten. Unangeführt hatte er seinen Weg genommen über die Stiege und über den teppichbelegten Gang bis in das Stübchen, in welchem eine arme, zerrissene Weißknechtin bangend ihrer Erlosung harrete. Zu Händten hießt ragers war er leben geliebte, und wenn ihn auch sein zerschmettertes Auge wahrnehmen konnte, den allüberwiegenden Schmerz Gottes, den Frieden bringenden Engel des Todes, so empfand er doch diejenigen, welche das Gemach betreten, mit andächtigstem Erquickern die köstliche Majestät seiner Nähe.

Wald nach Tagesanbruch hatte die Wärterin den Doctor Gehmum benachrichtigt, daß in dem Zustande der Madame Hoffi eine auffallende Veränderung eingetreten sei. Unverzüglich war der pflichtgetreue Arzt zu seiner Patientin





Erhebungsfolge gegen ihn anzuregen. Alle drei Verjonen sind in fester Lage und wird ihr Auskommen bezweifelt.

(Erbliche Räuber.) Neuerdings hat sich die allgemeine Unzufriedenheit in Berlin auch auf Belgien selber erstreckt. In der Nacht vom 22. auf den 23. Juni brachen Räuber in die Wohnung des früheren Verlobten...

sch. [Als Geiselt.] Man schreibt uns aus Frankfurt a. M. Am Montag Abend gab in einer kleinen bekannten Gasse ein dänischer Soldat auf das Haupt-Wächchen zwei Revolverabfälle...

\*\* [Personalia.] Dr. Julius Stein, der frühere langjährige Oberbürgermeister des Breslauer Zeitung, und ehemals Mitglied der preussischen Abgeordnetenversammlung...

Vom VII. Deutschen Tourist.

Das Muttererregungen haben seinen Fortgang. Die Halle wurde heute vormittag vollständig geräumt und mit Garen, Bier, Fleisch und Brot versehen.

Das Festankert, über welches oben telegraphisch kurz berichtet ist, war von mehreren Tausend Besuchen bedeckt. Die Märite der Stadt nahmen in langer Reihe Zutritt ein...

Waren- und Produktionsberichte.

Wien, 30. Juni. (Mittheil.) Spiritus pro 100 l 1000 M. — 10,000 M. kein Arealen loc mit (verweilener). Zermine — Gefäßung — 1. Rindfleischpreis — 2. Rindfleischpreis — 3. Rindfleischpreis...

7. Ziehung der 4. Klasse 180. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 30. Juni 1890, Barmen. Für die Gewinne über 210 Mark sind die betreffenden Nummern in der Tabelle angegeben. Die Tabelle enthält eine Liste von Gewinnern und ihren jeweiligen Gewinnen.

10. Ziehung der 4. Klasse 180. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 30. Juni 1890, Barmen. Für die Gewinne über 210 Mark sind die betreffenden Nummern in der Tabelle angegeben. Die Tabelle enthält eine Liste von Gewinnern und ihren jeweiligen Gewinnen.

7. Ziehung der 4. Klasse 180. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 30. Juni 1890, Barmen. Für die Gewinne über 210 Mark sind die betreffenden Nummern in der Tabelle angegeben. Die Tabelle enthält eine Liste von Gewinnern und ihren jeweiligen Gewinnen.

10. Ziehung der 4. Klasse 180. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 30. Juni 1890, Barmen. Für die Gewinne über 210 Mark sind die betreffenden Nummern in der Tabelle angegeben. Die Tabelle enthält eine Liste von Gewinnern und ihren jeweiligen Gewinnen.

Waren- und Produktionsberichte.

Wien, 30. Juni. (Mittheil.) Spiritus pro 100 l 1000 M. — 10,000 M. kein Arealen loc mit (verweilener). Zermine — Gefäßung — 1. Rindfleischpreis...

Waren- und Produktionsberichte.

Wien, 30. Juni. (Mittheil.) Spiritus pro 100 l 1000 M. — 10,000 M. kein Arealen loc mit (verweilener). Zermine — Gefäßung — 1. Rindfleischpreis...

